



AMBASSADE DE SUISSE
EN ARGENTINE

BUENOS AIRES, 20. Mai 1970

Calle Uruguay 740
Tél. 49-8074 / 78

Ref.: 772.0. - KF/bz

p. B. 22.21.0. Par.

VERTRAULICH

Herrn Botschafter Dr. Antonino Janner
Chef der Abteilung für Verwaltungs-
angelegenheiten des
Eidg. Politischen Departements

3003 B e r n

Beziehungen Paraguay - Schweiz:

Herr Botschafter,

Sie finden in der Beilage Kopie eines Schreibens, das ich in der Sache der schweizerischen Getreidehilfe an Paraguay heute an den Delegierten für technische Zusammenarbeit gerichtet habe. Ingenieur Barros hat mir anlässlich eines kleinen Mittagessens versichert, nachdem nun die Schweiz nach den Vereinigten Staaten jenes Land sei, das Paraguay in absoluten Zahlen am meisten technische Hilfe biete, denke man im Aussenministerium in Asunción ernsthaft daran, die Beziehungen zur Schweiz durch Akkreditierung eines Botschafters in Bern auszubauen. Natürlich würde dies eine finanzielle Belastung für den nicht allzu grossen Etat des Aussenministeriums mit sich bringen, und deshalb würde wahrscheinlich zuerst ein bereits in einem Nachbarland der Schweiz residierender Botschafter auch in Bern akkreditiert. Später käme dann eventuell ein eigener Botschafter für die Schweiz in Frage, der gleichzeitig die internationalen Organisationen in Genf betreuen würde (ich habe gleich präzisiert, dass eine Betreuung Genfs von Bern aus durchaus möglich sei, nicht aber das Umgekehrte). Barros fügte bei, dass er mir diese Angaben zur persönlichen und vertraulichen Orientierung gebe, und dass noch in keiner Weise irgendein verbindlicher Entschluss gefasst worden sei. (Ich möchte übrigens nicht völlig ausschliessen, dass unser Ihnen ja bekannter Experte, Herr Ingenieur Egger, an der ganzen Sache nicht unschuldig ist, da er sich ja bekanntlich nicht ungern quasi-diplomatisch betätigt. Dies unter uns.)

Bemerkenswert an der Angelegenheit scheint mir weniger, ob nun Paraguay künftig in Bern vertreten ist oder nicht, als vielmehr, dass sich darin einmal mehr die aufrichtige Wertschätzung für die seitens der Schweiz gewährte technische Hilfe ausprägt.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

Der Schweizerische Geschäftsträger a.i.

Beilage erwähnt.

Kraumann

